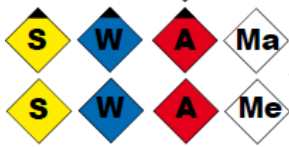


EINSATZÜBUNG:

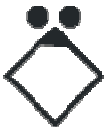


- „Gruppe zur Leistungsprüfung antreten“



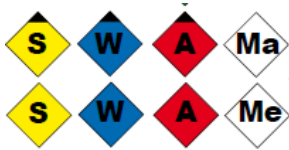
- „Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Schnaitsee zur Leistungsprüfung angetreten“

Überprüfung der Personalien, Auslosung, Funktionskennzeichen Ausgabe, Gruppenführer Fragebogen



- „Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Schnaitsee gemäß Auslosung angetreten“

Knoten und Stiche + Zusatzaufgaben (ab Stufe 3 „gold“)

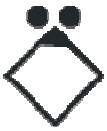


„Zimmerbrand im Erdgeschoss, keine Menschen und Tiere in Gefahr, Wasserentnahmestelle der Überflurhydrant, Verteiler eine B-Länge in Richtung Straße vor.“

Schlauchtrupp zum Absichern der Einsatzstelle mit Warndreiecken und Warnleuchten je 30 Meter vor dem Löschfahrzeug und dem Überflurhydrant.

Maschinist übernimmt Atemschutzüberwachung

Zum Einsatz fertig!“



Sofort nachdem sich der Angriffstrupp beim Gruppenführer einsatzbereit gemeldet hat:

- „Angriffstrupp zum Umspritzen des linken Eimers mit 1. Rohr zur linken markierten Linie über den Hof vor.!“



Sofort nachdem der Schlauchtruppführer das 1. Rohr des Verteilers geöffnet hat:
(vorher muss sich der Wassertrupp als Sicherungstrupp beim Gruppenführer anmelden)

- : „Schlauchtrupp zum Umspritzen des rechten Eimers mit 3. Rohr zur rechten markierten Linie über den Hof vor.!“



- „Melder bedient Verteiler“

- Angriffstrupführer meldet mit HFG an Gruppenführer „Einsatzort erreicht“
- Angriffstrupführer meldet mit HFG an Gruppenführer „Angriffstrupp Befehl ausgeführt“

Nachdem auch der ST seinen Eimer umgespritzt hat, stoppt die Zeitnahme. Der Schiedsrichter kontrolliert den Aufbau. Gibt anschließend den Befehl abzubauen.



- „Angriffstrupp Rohr zurück“



- „Schlauchtrupp Rohr zurück“

Nachdem alle Trupps Schläuche entwässert und die Geräte am Verteiler abgelegt haben, stellen sich diese am Verteiler bereit.



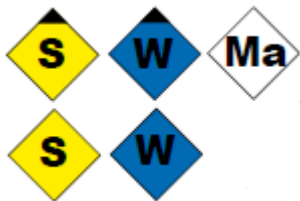
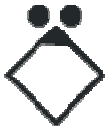
- „Zum Abmarsch fertig“



- Angriffstruppführer gibt an den Maschinisten Kommando: „Wasser halt“

Gruppe baut gemeinsam ab, verlädt die Geräte (OHNE VERKEHRSABSICHERUNG) und tritt wieder vor dem Fahrzeug an.

SAUGSCHLAUCHKUPPELN:



- „Saugschläuche kuppeln fertig!“



- „4 Saugschläuche“

Nach dem Kuppeln erfolgt die Trockensaugprobe.

Nachdem der Schiedsrichter das Abbauen“ befohlen und die Geräte wieder alle im Fahrzeug verstaut sind tritt die komplette Gruppe wieder vor dem Fahrzeug an.



- „Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Schnaitsee Leistungsprüfung beendet“